



Real



August 2026



INFO FILMSTUDIO NR. 08/2026

ÖSTERREICHISCHE POST AG MZ 03Z034841 M

FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, VILLACH

Standfoto aus dem Film „Mont Real“ von Peter und Barbara Putz

August



STADTKINOCENTER VILLACH
SAAL 3

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Filmstudio im Stadtkino,
Rathausplatz 1, 9500 Villach

Auskünfte und Reservierungen
unter der Tel.-Nr. 0 42 42 / 27 000
Kassa: Stadtkino Villach

Geben Sie uns Ihre Adresse bekannt und
wir schicken Ihnen gerne monatlich den
Programmfolder.

EINTRITTSPREISE

- > Einheitspreis: 8,50
- > Schüler, Studenten, Kulturcard,
Jugendcard: 7,50
- > Kinder (unter 12 Jahre): 5,-
- > 10er-Block: 75,-

www.filmstudiovillach.at

Filmstudio Villach

Zeichenerklärung

OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln

OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln

OV: Originalfassung

DF: Deutsche Fassung

Ohne Angabe: deutschsprachige Filme



LAND KÄRNTEN
Kunst und Kultur

Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

EUROPEAN
CINEMA
Creative Europe MEDIA

Samstag	1		spielfrei	
Sonntag	2		spielfrei	
Montag	3		18.30 Chéri, ich komme! OmU	20.15 Bitteres Fest DF
Dienstag	4		18.30 Chéri, ich komme! DF	20.15 Bitteres Fest OmU
Mittwoch	5		18.00 Bitteres Fest OmU	20.15 Chéri, ich komme! DF
Donnerstag	6	14.30 Kino des Lebens: Blind Date – geschlossene Veranstaltung	18.00 Bitteres Fest DF	20.15 Chéri, ich komme! OmU
Freitag	7		18.30 Lebensansichten ... Huhns DF	20.15 Bitteres Fest OmU
Samstag	8	16.30 Chéri, ich komme! DF	18.15 Was diese Natur dir sagt OmU	20.15 Lebensansichten ... Huhns OmU
Sonntag	9	16.15 Bitteres Fest DF	18.15 Was diese Natur dir sagt OmU	20.15 Lebensansichten ... Huhns OmU
Montag	10		18.30 Lebensansichten ... Huhns DF	20.15 Bitteres Fest OmU
Dienstag	11		18.30 Lebensansichten ... Huhns DF	20.15 Chéri, ich komme! OmU
Mittwoch	12		18.30 Lebensansichten ... Huhns OmU	20.15 Chéri, ich komme! DF
Donnerstag	13		18.00 Bitteres Fest OmU	20.15 Lebensansichten ... Huhns DF
Freitag	14		18.15 Amore und Basta! OmU	20.15 Romería DF
Samstag	15		18.15 Romería OmU	20.15 Amore und Basta! DF
Sonntag	16		18.15 Amore und Basta! DF	20.15 Romería OmU
Montag	17		18.15 Amore und Basta! OmU	20.15 Romería DF
Dienstag	18		18.15 Romería DF	20.15 Amore und Basta! OmU
Mittwoch	19		18.15 Amore und Basta! OmU	20.15 Romería DF
Donnerstag	20		18.15 Romería OmU	20.15 Amore und Basta! DF
Freitag	21		18.15 Romería DF	20.15 Amore und Basta! OmU
Samstag	22	16.15 Romería DF	18.15 Amore und Basta! OmU	20.15 A Sad and Beautiful ... OmU
Sonntag	23	16.15 Amore und Basta! DF	18.15 Romería OmU	20.15 A Sad and Beautiful ... OmU
Montag	24		18.15 A Sad and Beautiful ... OmU	20.15 Was diese Natur dir sagt OmU
Dienstag	25		18.15 A Sad and Beautiful ... OmU	20.15 Was diese Natur dir sagt OmU
Mittwoch	26		18.15 Was diese Natur dir sagt OmU	20.15 A Sad and Beautiful ... OmU
Donnerstag	27		17.45 Oh la la 2 OmU	19.30 Kino des Lebens: Pfau - Bin ich echt?
Freitag	28		18.15 Im Spiegel meiner Mutter	20.15 Oh la la 2 DF
Samstag	29		17.45 Im Spiegel meiner Mutter	20.15 Oh la la 2 DF
Sonntag	30		17.30 Oh la la 2 DF	20.00 Film+Konzert: OvO „L'Inferno“
Montag	31		18.30 Oh la la 2 OmU	20.15 Im Spiegel meiner Mutter



CHÉRI, ICH KOMME! – Die Erfindung der Lust

Frankreich 2026 | Regie: Reem Kherici | 89 Min. | OmU:
Französisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren |
Drehbuch: Reem Kherici, Gari Kikoïne, David Solal | Kamera:
Dominique Fausset | Musik: Laurent Aknin | Mit: Alexandra Lamy,
François Cluzet, Camille Aumont Carnel, Mitty Hazanavicius

Fanny und Tom sind seit mehr als 20 Jahren
verheiratet und führen ein scheinbar glückliches
Leben. Doch eines Tages vertraut Fanny ihrem
Mann ein Geheimnis an: Sie hatte noch nie in ihrem
Leben einen Orgasmus. Inspiriert von ihrer extrem
engagierten Sexualtherapeutin will sie das nun
dringend ändern und entsprechend ins Training
einsteigen. Tom ist schockiert, doch was folgt, ist
keine Krise, sondern ein Pakt – eine abenteuerliche
Expedition zweier Komplizen im Auftrag der Libido.

Zwanzig Jahre Ehe, eine Liebe, die trägt – und
ein Geheimnis, das alles verändert. Nach einer
wahren Begebenheit erzählt CHÉRI, ICH KOMME!
mit viel Humor und Herz von einer großen Liebe,
die sich traut, Fragen zu stellen – und von einem
Paar, das bereit ist, gemeinsam neue Wege
zu gehen. Mit François Cluzet, dem Star aus
„Ziemlich beste Freunde“, in der Hauptrolle.

KINO DES LEBENS: Blind Date

Unter diesem Motto findet einmal im Monat von
14.30 bis 17.30 Uhr eine Filmtherapie-Gruppe
mit Otto Teischel statt. Der Eintritt ist frei, eine
Teilnahme ist nur nach verbindlicher schriftlicher
Anmeldung möglich unter: teischel@mailbox.org

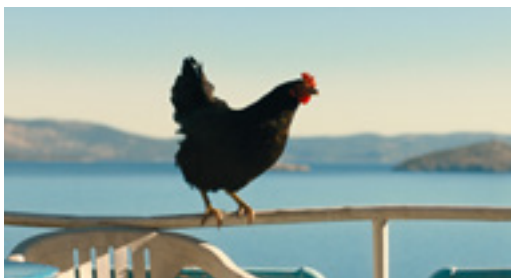


BITTERES FEST

Spanien 2026 | Regie, Drehbuch: Pedro Almodóvar | 112 Min.
| OmU: Spanisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren
| Kamera: Pau Esteve Birba | Schnitt: Teresa Font | Musik:
Alberto Iglesias | Mit: Bárbara Lennie, Victoria Luengo,
Leonardo Sbaraglia, Patrick Criado, Aitana Sánchez-Gijón

Zwei Zeitebenen und zwei Perspektiven verweben
sich zu einem vielschichtigen Spiel zwischen
Realität und Fiktion: Die Werbefilmregisseurin
Elsa stürzt sich nach dem Tod ihrer Mutter in ihre
Arbeit, ohne sich Raum zum Trauern zu geben.
In einer anderen Zeit, in der gleichen Stadt,
arbeitet der erfolgreiche Autor und Regisseur
Raúl Durán, der gegen eine lange kreative Krise
ankämpft, an seinem neuen Werk – und schreibt
genau jene Geschichte, die Elsas Leben erzählt.

Pedro Almodóvar, der Meisterregisseur des
spanischen Kinos, erforscht in BITTERES FEST
die fragile Grenze zwischen Leben und Kunst,
zwischen Erlebtem und Erdachtem.



LEBENSANSICHTEN EINES HUHN – Kota

Deutschland, Ungarn, Griechenland 2026 | Regie:
György Pálfi | 112 Min. | OmU: Griechisch / deutsche
Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Kamera: Giorgos
Karvelas | Musik: Szabolcs Szóke | Mit: Argyris
Pandazaras, Maria Diakopanayotou, Yannis Kokiasmenos

Am Anfang war das Ei. Oder doch das Huhn?
Für die existenziellste aller Fragen bleibt auf
einer Hühnerfarm wenig Zeit. Es ist das Los des
flauschigen Federviehs, dass es los muss – direkt

nach dem Schlüpfen über Fabriklaufbänder und
Autobahnen – und nicht selten im Suppentopf
endet. Der Zufall will es, dass auf einem
griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes
und besonders kluges Hühnchen eines Tages
entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt ...
Mit einem genialen Kunstgriff gelingt György
Pálfi ein humorvoller, berührender und
fein beobachteter Film über die manchmal
komplizierte Koexistenz von Tier und Mensch –
und zugleich eine große Ode ans Erzählen.



AMORE UND BASTA! – 2 cuori e 2 capanne

Italien 2024 | Regie: Massimiliano Bruno | 109 Min. | OmU:
Italienisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren |
Kamera: Marco Bassano | Schnitt: Luciana Pandolfelli | Musik:
Roberto Procaccini | Mit: Edoardo Leo, Daniele Silvestri,
Valerio Lundini, Claudia Pandolfi

Alessandra und Valerio könnten unterschiedlicher
kaum sein: Sie ist eine freigeistige, feministische
Lehrerin, er ein selbstbewusster Macho mit sehr
traditionellen Vorstellungen. Als sie sich eines
Morgens im Bus begegnen, funkt es sofort – und
kurz darauf landen die beiden trotz aller Gegensätze
schon im Bett. Doch am nächsten Tag folgt die
Überraschung: Valerio ist der neue Direktor an
Alessandras Schule. Während seine Schülerinnen
und Schüler gegen den konservativen Führungsstil
ihres neuen Schulleiters rebellieren, geraten auch
Alessandra und Valerio immer wieder aneinander
– erst recht, als Alessandra unerwartet schwanger
wird.

AMORE UND BASTA! ist eine lebendige italienische
RomCom über Liebe, Empathie und die Frage, ob
Gegensätze sich wirklich anziehen – oder einander
erst verstehen lernen müssen.



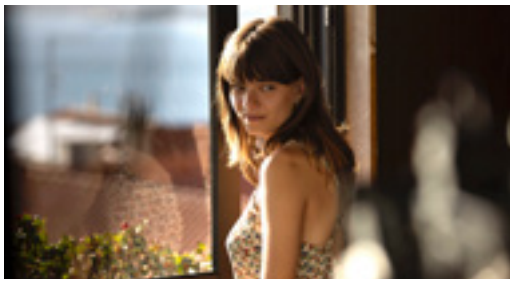
WAS DIESE NATUR DIR SAGT – 그 자연이 네게 뭐라고 하니

Südkorea 2025 | Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt,
Musik, Sounddesign, Produktion: Hong Sangsoo | 108
Min. | OmU: Koreanisch | jugendfrei | Mit: Ha Seongguk,
Kwon Haehyo, Cho Yunhee, Kang Soyi, Park Miso

Donghwa, ein junger Dichter aus Seoul, fährt
mit seiner Freundin Junhee zu deren Eltern in
die Umgebung von Icheon. Verzaubert von der
Schönheit des Hauses, das in einem hügeligen
Garten liegt, begegnet er dem Vater, der ihn
einlädt zu bleiben. Im Laufe eines Tages und einer
Nacht öffnet sich ihm die Familie – und nach und
nach enthüllt sich die Natur jedes Einzelnen.

Hong Sangsoo ist bekannt für seine einzigartige
Bildsprache und eine Filmästhetik, in der sich
unter scheinbar einfachen Oberflächen komplexe,
streng komponierte Strukturen verbergen. Aus
beiläufig wirkenden Begegnungen, Gesprächen
und Gesten entstehen feinste Verschiebungen
von Nähe, Fremdheit und Macht.

„Angesichts der scheinbaren Banalität von allem
– den Dialogen, dem Bild selbst, der Situation
– bleibt man fasziniert von der Fähigkeit des
Films, unsere Aufmerksamkeit zu fesseln: von
seiner präzisen, leichten Art, das Wahre im
Alltäglichen zu finden. Jedes Mikro-Ereignis ist
durchzogen von unendlichen sozialen Feinheiten,
von urkomischen und leise ausgefochtenen
Machtverhältnissen.“
– Libération



ROMERÍA – Das Tagebuch meiner Mutter

Spanien, Deutschland 2025 | Regie, Drehbuch: Carla Simón | 112 Min. | OmU: Spanisch / deutsche Synchronfassung | Ab 16 Jahren | Kamera: Hélène Louvart | Schnitt: Sergio Jiménez, Ana Pfaff | Musik: Ernest Pipó | Mit: Llúcia García, Mitch, Tristán Ulloa, Alberto Gracia, Miryam Gallego

Die 18-jährige Marina ist nach dem frühen Aids-Tod ihrer Eltern bei der Familie ihrer Mutter in Katalonien aufgewachsen. Für ihr Stipendium an der Filmhochschule braucht sie die Sterbeurkunde ihres Vaters. Doch zu ihrem Erstaunen weist das Dokument Fon als kinderlos aus – ein Fehler, der sich mit der Unterschrift der Großeltern leicht korrigieren ließe. So reist Marina nach Vigo an die galicische Atlantikküste, um zum ersten Mal die Familie ihres Vaters Fon kennenzulernen – und jenen Ort zu sehen, an dem ihre Eltern in den 1980er-Jahren, im Aufbruch nach dem Ende der Franco-Diktatur, die kurze, wilde Zeit ihrer Liebe erlebten.

In Galicien wird Marina mit offenen Armen empfangen. Doch ihre Ankunft rührt auch Scham, Schmerz, Zärtlichkeit und Schweigen auf. Begleitet vom Tagebuch ihrer Mutter begibt sich Marina auf eine aufwühlende Reise in eine Vergangenheit, die sie nie erlebt hat – und die sie sich nun selbst erschließen muss.



A SAD AND BEAUTIFUL WORLD

Libanon, USA, Deutschland, Saudi-Arabien, Katar 2025 | Regie: Cyril Aris | 110 Min. | OmU: Arabisch | Ab 12 Jahren | Drehbuch: Cyril Aris, Bane Fakih | Mit: Mounia Akl, Hasan Akil, Julia Kassar

Libanon: Nino und Yasmina werden am selben Tag im selben Krankenhaus geboren, doch sie begegnen sich erst in der Schule. Beide spüren sofort eine unmittelbare, tiefgehende Verbindung, die sie sich nicht erklären können. Gemeinsam schmieden sie einen Plan: Sie wollen Beirut mit einem »magischen« Zug verlassen. Doch als der Moment der Flucht gekommen ist, taucht Yasmina nie auf. Erst 25 Jahre später führt das Schicksal die beiden wieder zusammen und sie beschließen, eine Familie zu gründen – allen Widerständen und Krisen zum Trotz. (nach: Filmfest Hamburg 2025)

A SAD AND BEAUTIFUL WORLD erzählt eine mitreißende Lovestory über drei Jahrzehnte – und spiegelt darin zugleich die wechselvolle Geschichte des Libanon. Das Spielfilmdebüt von Cyril Aris feierte seine Premiere bei den Filmfestspielen von Venedig.

Am letzten Donnerstag eines Monats spürt Psychotherapeut und Cineast Otto Teischel gemeinsam mit dem Publikum im Saal den Gefühlen und Schlüsselmomenten eines ausgewählten Films nach, in denen Filmkunst und (Über-)Lebenskunst sich berühren ...

KINO DES LEBENS: Künstlich ...



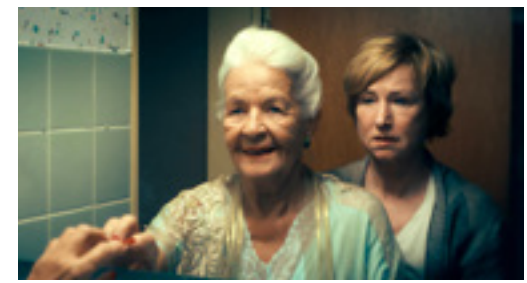
Donnerstag, 27. August 2026, 19.30 Uhr

PFAU – Bin ich echt?

Österreich, Deutschland 2024 | Regie: Bernhard Wenger | 102 Min. | Originalfassung: Deutsch | Ab 12 Jahren | Kamera: Albin Wildner | Musik: Lukas Lauermann | Mit: Albrecht Schuch, Anton Noori, Julia Franz-Richter

Mann-Sein als Tragikomödie: Obwohl er sich darin auszeichnet, täglich jemand anderes zu sein, besteht die wahre Herausforderung für Matthias darin, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin Sophia ihn wegen seiner allumfassenden Gefühllosigkeit allein im stylischen Domizil zurücklässt, muss Matthias in die Gänge kommen – und löst auf dem Weg zur Selbsterkenntnis eine Kettenreaktion von zunehmend absurdem Ausmaß aus.

Der humorvolle Debütfilm des Österreichers Bernhard Wenger eroberte beim Filmfestival in Venedig die Herzen des Publikums, erhielt zwei Auszeichnungen und hymnische Kritiken.



IM SPIEGEL MEINER MUTTER

Deutschland 2026 | Regie, Drehbuch: Jutta Brückner | 95 Min. | Ab 12 Jahren | Kamera: Daniela Knapp | Schnitt: Mona Bräuer, Andreas Wondraschke | Musik: Maciej Siedziecki | Mit: Corinna Harfouch, Carla Juri, Hildegard Schmahl

Die erfolgreiche Archäologin und Universitätsprofessorin Ursula Scheuner (Corinna Harfouch) macht bei Ausgrabungen im Moor einen sensationellen Leichenfund, der ihr finanziell angeschlagenes Institut retten könnte. Gleichzeitig muss sie den kürzlichen Tod ihrer Mutter (Hildegard Schmahl) verarbeiten. Beim Aufräumen des Elternhauses beginnen für Ursula die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu verschwimmen. Gefangen in einem Labyrinth aus Verlust und Trauer muss Ursula schnell einen Weg hinausfinden. Doch als ihre neue Assistentin Mel (Carla Juri) andeutet, sehr viel mehr über Ursulas Lebensgeschichte zu wissen, droht ein lange verborgenes Familiengeheimnis an die Oberfläche zu gelangen.

In Jutta Brückners Werk wird Geschichte immer auch als Biografie erfahrbar – ein roter Faden, der sich durch ihr Filmschaffen zieht. Mit IM SPIEGEL MEINER MUTTER kehrt die renommierte Autorin, Regisseurin und Produzentin nach fast 20 Jahren ins Kino zurück und setzt ihre Trilogie über Mutter-Tochter-Beziehungen fort, die mit „Tue recht und scheue niemand“ (1975) und „Hungerjahre“ (1980) begann.



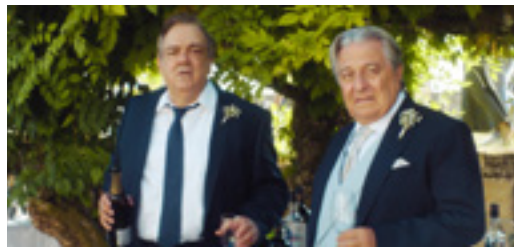
Sonntag, 30. August, 20.00 Uhr

Italien 1911 | Regie: Francesco Bertolini, Giuseppe de Liguoro, Adolfo Padovan | 70 Min. | Ab 16 Jahren | Nach „Die göttliche Komödie“ von Dante

OvO spielt L'Inferno (1911)

Ein früher Höllentrip der Filmgeschichte – live vertont von OvO: L'INFERNO gilt als erster von Dante inspirierter Spielfilm und als spektakulärer Meilenstein des frühen Kinos. Dante begegnet Vergil und durchwandert die Kreise der Hölle – vorbei an Verdammten, Dämonen und fantastischen Visionen, deren Bildgewalt und Spezialeffekte das Publikum schon 1911 in Staunen und Aufruhr versetzten.

Über 100 Jahre später trifft dieser monumentale Stummfilm auf die kompromisslose Klangwelt von OvO. Das italienische Duo zählt zu den prägendsten Acts der internationalen Noise-Rock-Szene und hat mit über 1000 Konzerten weltweit Kultstatus erreicht. Zwischen brachialer Klanggewalt, Stimme, Schlagzeug, Gitarre und elektronischen Elementen entsteht ein intensiver Live-Soundtrack – düster, körperlich und radikal gegenwärtig.



OH LA LA 2

– Neue Tests, neues Chaos

Frankreich 2026 | Regie, Drehbuch: Julien Hervé | 93 Min. | OmU: Französisch / deutsche Synchronfassung | Ab 12 Jahren | Kamera: Emmanuel Royer | Musik: Matei Bratescot | Mit: Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Chloé Coulloud, Marianne Denicourt

Nachdem sie dank DNA-Tests die unerwartete Wahrheit über ihre Herkunft erfahren haben, beschließen die Familien Bouvier-Sauvage und Martin, das Kriegsbeil zu begraben und die Hochzeit ihrer Kinder zu organisieren. Doch sie haben nicht mit einer weiteren Überraschung gerechnet: Durch neue Testergebnisse taucht plötzlich ein bislang unbekannter Cousin von Frédéric auf – und damit gerät die vermeintlich geklärte Familiengeschichte erneut gehörig durcheinander.

Mit OH LA LA 2 – NEUE TESTS, NEUES CHAOS kehrt eine der erfolgreichsten französischen Komödien der letzten Jahre auf die Leinwand zurück. Christian Clavier, der Star aus der „Monsieur Claude“-Reihe, sorgt erneut für ein herrlich turbulentes Kinovergnügen voller Missverständnisse, Familienchaos und politisch unkorrektem Humor. Französische Komödienkunst in Bestform.

villach

LAND  KÄRNTEN
Kultur

 Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport

EUROPA
CINEMA
Creative Europe MEDIA



Versandadresse

ÖSTERREICHISCHE POST AG | MZ 03Z034841 M
FILMSTUDIO IM STADTKINO, RATHAUSPLATZ 1, 9500 VILLACH

KINOSOMMER

open-Air kino villach

6. BIS 25. AUGUST 2026

www.kinosommervillach.at